

Pressemitteilung

Karl-Goldschmidt-Preis an Absolventen der Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) verliehen

Konstanz/Leipzig, 07.12.2016: Den Karl-Goldschmidt-Preis der [Goldschmidt-Stiftung](#) erhielt in diesem Jahr Florian Straußberger, Absolvent der [Hochschule Konstanz für Technik, Wirtschaft und Gestaltung \(HTWG\)](#) für seine Masterarbeit mit dem Thema „Parameteridentifikation zur Positionsschätzung in elektromagnetischen Aktuatoren mittels diskretem Model-Referenz Ansatz“. Die feierliche Preisverleihung fand am 10. November 2016 im Alten Konzil in Konstanz statt.

„Der Preisträger ist ein glänzendes Beispiel für die Qualität und Durchlässigkeit des deutschen Bildungssystems“, erklärt Dr. Hans-Jürgen Mundinger, CEO der [Goldschmidt Thermit Group](#) und Mitglied der Jury, im Rahmen des Festaktes in Konstanz. „Seine Arbeit zeigt, dass auch der 3. Bildungsweg jungen Menschen die Chance eröffnet, eine sehr erfolgreiche Ausbildung an einer Hochschule oder Universität zu absolvieren. Das hat uns in der Jury sehr beeindruckt.“ Straußberger arbeitet derzeit an seiner Doktorarbeit.

Die 2011 gegründete Goldschmidt-Stiftung bündelt die gemeinnützigen Aktivitäten der Familie Goldschmidt, die sich seit Generationen für kulturelle Projekte engagiert und sich für qualifizierte Bildung einsetzt. Die Stiftung vergibt den mit 5.000 Euro dotierten Karl-Goldschmidt-Preis seit 2015. Er soll an das vor über 100 Jahren begonnene Wirken von Dr. Karl Goldschmidt als Vordenker der berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung erinnern. Mit dem Preis werden junge Menschen gefördert, die sich auf dem sogenannten dritten Bildungsweg, das heißt ohne Abitur und ohne Fachhochschulreife, für ein Studium an einer deutschen Hochschule qualifiziert und dieses erfolgreich abgeschlossen haben.

Im Vorfeld der feierlichen Preisverleihung fand auf dem Gelände der HTWG Konstanz eine große Firmenkontaktmesse statt, bei der sich auch die Goldschmidt Thermit Group präsentierte. Vertreten wurde die Gruppe durch Dr. Hans-Jürgen Mundinger, Ivonne Stemmler und Teresa Antusch. Sie nutzten die Gelegenheit, um mit den Studentinnen und Studenten in Kontakt zu treten und diese für ein Praxissemester, eine Bachelor- oder Masterarbeit bei der Goldschmidt Thermit Group zu interessieren.

Ein Foto des Preisträgers erhalten Sie auf Anfrage in der Pressestelle.

Über die Goldschmidt Thermit Group

Die Goldschmidt Thermit Group ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen sowie der Instandhaltung von Schienensystemen. Die Unternehmenswurzeln gehen auf die Erfindung des THERMIT®-Verfahrens durch Prof. Hans Goldschmidt Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Heute gehören zur Goldschmidt Thermit Group über 20 mittelständische Einzelunternehmen, die den internationalen Wachstumsmarkt der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur bedienen. Das Unternehmen hat fast 1.000 Mitarbeiter und unterhält weltweit Produktions- und Servicestandorte. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 135 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.goldschmidt-thermit.com.

Ansprechpartnerin

Susanne Fischer | Goldschmidt Thermit Group

Telefon: +49 (0) 341 355918-34 | Telefax: + 49 (0) 341 355918-99

E-Mail: susanne.fischer@goldschmidt-thermit.com

Pressekontakt

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)761 137 62 21 | Telefax: +49 (0)761 137 62 24

E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de